



Verordnung über Übergangsmassnahmen zugunsten der elektronischen Medien im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19-Verordnung elektronische Medien)

Änderung vom 11. November 2020

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Covid-19-Verordnung elektronische Medien vom 20. Mai 2020¹ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. a

¹ Diese Verordnung regelt folgende durch die ausserordentliche Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) bedingten Beiträge für die Jahre 2020 und 2021:

a. *Aufgehoben*

Art. 2

Aufgehoben

Art. 3 Abs. 1

¹ Für die Zeit vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Dezember 2021 übernimmt das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) im Rahmen der verfügbaren Mittel die Abonnementkosten der Basisdienste Text der Nachrichtenagentur Keystone-SDA in Bezug auf die Nutzungsrechte für elektronische Medien.

Art. 4 Abs. 1–3

Aufgehoben

¹ SR 784.402

Art. 5 Abs. 3

³ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2020 in Kraft.

11. November 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr